

Gemeinderat
öffentlich am 04.12.2017

Aktenzeichen: 902.41

Feststellung der Jahresrechnung 2016 der Stadt Ravensburg

Beschlussvorschlag:

Die **Jahresrechnung 2016** der Stadt Ravensburg wird festgestellt:

1. Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt
Soll-Einnahmen	178.056.822	36.216.367	214.273.189
Haushalts-Einnahmereste		4.901.090	4.901.090
Zwischensumme	178.056.822	41.117.457	219.174.279
minus Haushalts-Einnahmereste Vorjahr		1.374.801	1.374.801
bereinigte Soll-Einnahmen	178.056.822	39.742.656	217.799.478
Soll-Ausgaben	178.027.835	37.195.528	215.223.363
Haushalts-Ausgabereste	1.251.180	10.152.727	11.403.907
Zwischensumme	179.279.015	47.348.255	226.627.270
minus Haushalts-Ausgabereste Vorjahr	1.222.193	7.605.599	8.827.792
bereinigte Soll-Ausgaben	178.056.822	39.742.656	217.799.478
Differenz entspricht Fehlbetrag:	0	0	0
nachrichtlich Abgänge:			0
Haushalts-Einnahmeresten Vorjahr		501	501
Haushalts-Ausgaberesten Vorjahr	70.998	149.791	220.789
Überschuss § 41 Abs. 3 S. 2 GemHVO		10.932.255	
Fehlbetrag § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			

2. Kassenabschluss

Reste Vorjahr	Soll		Ist	Reste Folgejahr
2.318.541	178.056.822	Einnahmen		
7.426.550	39.742.656	Verwaltungs-HH	178.074.718	2.300.645
43.292.795	377.819.514	Vermögens-HH	42.168.943	5.000.263
		SHV	366.382.312	54.729.997
53.037.886	595.618.991	Summe	586.625.973	62.030.904
		Ausgaben		
2.372.015	178.056.822	Verwaltungs-HH	178.074.718	1.771.471
8.111.613	39.742.656	Vermögens-HH	42.168.943	10.671.516
42.554.258	377.819.514	SHV	366.382.312	49.587.917
53.037.886	595.618.991	Summe	586.625.973	62.030.904
0	0	Differenz		0
		Ist-Einnahmen	586.625.973	
		Ist- Ausgaben	573.384.037	
		Mehreinnahme	13.241.936	

3. Geldvermögensrechnung

Bestände zum	31.12.2016	31.12.2015
Geldvermögensanlagen	43.227.296	33.134.979
Rücklagen	16.453.241	10.180.963
Sonderrücklagen	155.835	185.367
Sondervermögen	1.480.364	1.731.072

4. Schuldenstand Kämmereihaushalt

Bestände zum	31.12.2016	31.12.2015
Kredite	28.662.866	27.310.055
kreditähnliche Rechtsgeschäfte	107.442	115.862

5. Der zweckgebundenen Stellplatz-Rücklage werden 2016 zur Finanzierung der Reparatur- und Umrüstkosten 2016 des Verkehrsrechners samt Geräteschnittstellen (Fipo 2.6101.9560.000-0001) zusammen 90.000 € entnommen.

Sachverhalt:

1. Jahresrechnung 2016

Nach Ablauf des Rechnungsjahres wird in der **Jahresrechnung** das Ergebnis der Haushaltswirtschaft mit dem Stand des Vermögens und der städtischen Schulden dokumentiert und in einem Rechenschaftsbericht erläutert. Sie besteht aus dem kassenmäßigen Abschluss, der Haushaltsrechnung und der Geldvermögensrechnung. Zwingend beizufügen sind eine Gruppierungsübersicht, ein Rechnungsquerschnitt und ein **Rechenschaftsbericht**.

Der Abschluss ist buchungstechnisch am 31.05.2017 erfolgt, Alle Unterlagen dazu wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung nach § 110 GemO im Juni vorgelegt. Der Schlussbericht des RPA datiert vom 08.11.2017. Im Ergebnis der Prüfung steht einer Feststellung der Jahresrechnung 2016 nichts entgegen, sie kann damit förmlich vom Gemeinderat festgestellt werden.

2. Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind wichtige Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen zwischen Planung und Vollzug erläutert. Der Gemeinderat wurde am 22.05.2017 über den vorläufigen Gesamtabschluss informiert und hat Beschlüsse dazu gefasst (Vorberatung VWA am 15.05.2017). Danach haben sich durch Abschlussbuchungen noch kleinere Änderungen bei den Budgetabschlüssen ergeben, die aber nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gremien fallen. Zuführungsrate und Rücklagen entsprechen im Wesentlichen dem Beratungsstand, der Schuldenstand hat sich nicht verändert. Der Bildung von Haushaltsausgaberesten hat der Gemeinderat am 22.05.2017 zugestimmt. Durch wenige Abschlussbuchungen hat sich das Gesamtvolumen noch einmal leicht nach unten korrigiert. Beschlossen wurde ebenfalls die Übertragung der "freien" Kreditermächtigung 2016 von 4.692.500 € zur Finanzierung der laufenden Großprojekte – Verwaltungsstandorte, Brandschutz Historisches Rathaus und Realschulgebäude W5, Sanierung Gymnasien.

Der Gemeinderat hat am 22.05.2017 die Bezuschussung des Fahrradparkhauses und die Abrechnung des ZOB (je 2017 über Stellplatzrücklage) sowie die Abwicklung der WAUS-Kassengeschäfte mit dem Landkreis und des Geldnachlasses "Elisabeth Oppold" über die allgemeine Rücklage beschlossen. Nachgeholt wird der Beschluss zur Finanzierung der Reparatur- und Umrüstungskosten 2016 des Verkehrsrechners über die Stellplatzrücklage.

Wichtige Ergebnisse und Erläuterungen im Rechenschaftsbericht:

- Eckdaten des Jahresabschlusses (Seite 12)
- allgemeine Rücklage und Stellplatzrücklage (Seiten 15 und 16)
- Kredite und Verschuldung (Seite 16)
- Kassenabschluss und Ergebnis Haushaltsrechnung (Seiten 17 und 18)
- Geldvermögensrechnung (Seiten 19 und 20 sowie Anlage 9.4)

- Budgetabschluss (Seiten 14 und 30 sowie Anlage 9.5)

3. Wesentliche Eckdaten des Jahresabschlusses:

• Verwaltungshaushalt (gerundet) Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt entspricht Ergebnisverbesserung von davon:	21.020.000
	<u>9.670.000</u>
• Verbesserung UA 1.9000 (Steuern, FAG)	4.850.000
• Verbesserungen Personalbereich insgesamt	390.000
• sonstige Minderausgaben in den Budgets	2.270.000
• sonstige Mehreinnahmen in den Budgets	2.160.000
• Vermögenshaushalt (gerundet)	
• Verbesserung Zuführungsrate	9.670.000
• Minderausgaben (Hoch-/Tiefbau, Sanierung)	880.000
• Verbesserung Grundstücksbilanz Epl. 8	190.000
• allgemeine Verbesserungen saldiert	<u>190.000</u>
Ergebnisverbesserung insgesamt	10.930.000
• Umsetzung Ergebnisverbesserung:	
• Verzicht Entnahme Fehlbetragsausgleich (nötig für Ausgleich Einnahmen BG Brachwiese und zeitversetzte Einnahme Seestraße 32/36)	4.700.000
• Zuführung Rücklage für Ausgleich FAG 2018	4.300.000
• Zuführung Restbetrag an Rücklage für 2018 ff.	<u>1.930.000</u>
	10.930.000
• Verschuldung Kämmereihaushalt	
• Stand 31.12.2015	27.310.000
• Stand 31.12.2016	<u>28.663.000</u>
Netto-Neuverschuldung 2016	1.353.000
• allgemeine Rücklage (gerundet)	
• allgemeine Rücklage am 31.12.2015:	9.257.000
minus gesetzlicher Mindestbestand 2017	<u>- 3.132.000</u>
Zwischensumme	6.125.000
Zuführung aus Ergebnisverbesserung	+6.230.000
Einbuchung Nachlass Oppold	+ 251.000
Abrechnung WAUS-Kassenreste (Kasse)	<u>- 176.000</u>
allgemeine Rücklage am 31.12.2016	12.430.000
(gebucht incl. Mindestbestand 15.564.000 €)	
davon zweckgebunden:	
FAG und Baugebiet Brachwiese	10.300.000
ohne Zweckbindung (rund)	2.130.000

Anlagen:

Rechenschaftsbericht 2016 Stadt Ravensburg